



STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR MUSIK TROSSINGEN

**MODULHANDBUCH** BACHELORSTUDIENGANG MUSIK

# AKKORDEON

**PROFIL PODIUM**

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge vom 23. Januar 2013

# **MODULHANDBUCH** FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG MUSIK MIT KÜNSTLERISCHEM SCHWERPUNKT **AKKORDEON**

## **PROFIL PODIUM**

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge vom 23. Januar 2013

Das Modulhandbuch (MHB) beinhaltet alle wesentlichen Informationen zu Studienverlauf, Anforderungen und Zielsetzung:

### INHALTSVERZEICHNIS:

|   |           |
|---|-----------|
| Allgemeine Hinweise                                     | 1 - 3     |
| Studienverlaufsplan SVP                                 | 1 - 2     |
| Modulbeschreibungen:                                    |           |
| Künstlerischer Schwerpunkt                              | KSP 1 - 5 |
| Künstlerisch-praktischer Kontext                        | KKon 6    |
| Wissenschaftliche Fächer, Musiktheorie und Gehörbildung | WT 1 - 5  |
| Vermittlung   | V 1       |
| Beruf und Karriere                                      | BK 1      |

## EINLEITENDE HINWEISE:

Das Studium bietet eine weitreichende Grundlage für die Entwicklung von Professionalität zum Beruf

*des freischaffenden Akkordeonisten / der freischaffenden Akkordeonistin.*

Es fördert die eigenständige Entwicklung der künstlerischen Persönlichkeit, den musikalischen Ausdruck und eine differenzierte Interpretation. Repertoire, Ensemblespiel, Übe- und Probetechniken, Bühnenpräsenz und öffentlicher Auftritt stehen im Zentrum der Lehrangebote. Als entscheidend für die Zielsetzung des Studiums ist die berufliche Ausrichtung anzusehen. Diese wird durch das Profil definiert. Für dieses muss man sich bis spätestens zum vierten Studiensemester qualifizieren.

Der Mentor berät den Studierenden bei der Wahl des Profils bzw. der Profile sowie den Wahlmodulen.

In den Bereichen Theorie/Gehörbildung, Musikwissenschaft, Vermittlung, Beruf und Karriere werden Basiskompetenzen vermittelt wie: grundlegende Lese- und Hörfertigkeiten / -fähigkeiten, Hintergrundwissen, Beobachtungs- und Methodenkompetenz, Kontextverständnis, Kommunikation und verbale Reflexion.

Darüber hinaus sind 10% der Leistungspunkte eigenständigen Interessen und Projekten vorbehalten. Selbstständigkeit, Einfühlungsvermögen in unterschiedliche Gegebenheiten, kritisches Bewusstsein und Qualitätsverständnis sowie Kommunikationsfertigkeiten stehen dabei im Fokus.

Ein Studiensemester an einer ausländischen Partnerhochschule wird ausdrücklich empfohlen. Beratung erfolgt durch den Mentor und das Büro für Internationale Austausch der Hochschule.

## AUFBAU DES STUDIUMS:

Der vierjährige Bachelorstudiengang umfasst 240 Leistungspunkte (LP) nach ECTS. Innerhalb der ersten vier Semester – dem Grundstudium – muss das berufsbildende Profil gewählt und die Eignung dafür nachgewiesen werden. Über die Bündelung der

Wahlmodule kann nach Bestehen der entsprechenden Eignungsprüfung ein weiteres Profil absolviert werden.

Nach dem dritten Studienjahr sind in der Regel alle wesentlichen Module außer dem KSP und den Wahlmodulen abgeschlossen. Die Dauer eines Moduls ist in den Modulhandbüchern in der Spalte „Sem.“ mit der ersten Zahl benannt. Die zweite Zeile kursiv darunter bezeichnet den vorgesehenen Zeitpunkt im Studienverlauf, ggfs. eine weitere untere Zeile in Klammern den möglichen Zeitraum. Dieser sollte aber nur in Absprache mit dem Mentor und bei sinnvoller Studienplanung gewählt werden.

## ERGÄNZENDE HINWEISE ZU DEN MODULEN:

### Workload

Der Workload bezeichnet den geschätzten Arbeitsaufwand. Dieser setzt sich zusammen aus der Präsenzzeit (SWS) und eigenständigem Studium. Ein Leistungspunkt entspricht in der Regel 30 Arbeitsstunden.

So lässt sich die eigenständige Arbeitszeit wie folgt berechnen:

Anzahl der Leistungspunkte mal 30 = gesamter Workload in Stunden  
minus

Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) mal durchschnittlich 16 Unterrichtswochen (pro Semester)

*Bsp. Modul mit 1 SWS und 3 LP:  
3 mal 30 Stunden = 90 Stunden Workload  
1 SWS mal 16 = 16 Präsenzstunden  
Eigenstudium: 90 St. – 16 St. = 74 Stunden*

### Modulbeauftragter

Für jedes Modul zeichnet ein Modulbeauftragter verantwortlich, für die Lehrveranstaltungen innerhalb eines Moduls die jeweilige Lehrkraft. Bei kleinen Modulen ist in der Regel die zuständige Lehrkraft auch Modulbeauftragter. Der Hauptfachlehrer nimmt die Aufgabe des Modulbeauftragten für den KSP ein. Für das Modul V1 zeichnet der Fachgruppensprecher der FG 9 verantwortlich.

### Voraussetzungen

In der Regel baut ein weiterführendes Modul auf das vorhergehende auf, beispielsweise das Modul KSP 2 auf das Modul KSP 1. Einzelne Modulteile können ggfs. überlagert studiert werden.

In manchen Studienangeboten sind besondere Voraussetzungen verlangt. Diese werden bei Bekanntmachung der Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis oder per Aushang mitgeteilt. Sonderregelungen sind in der Fußzeile der Modulbeschreibungen vermerkt.

Die Lehrangebote zu den vorgesehenen Modulen finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis sowie auf der Homepage der Hochschule.

### HINWEISE ZUM MODULABSCHLUSS:

Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen. Dieser kann aus mehreren Teilen bestehen. Wenn eine Benotung vorgesehen ist, gilt sie für das ganze Modul. Bei mehreren Teilnoten wird der Verrechnungsmodus angegeben.

Folgende Kompetenznachweise werden unterschieden:

Leistungsnachweise (LN) im Sinne von Studienleistungen. Diese können generell vorgeschrieben oder flexibel mit der verantwortlichen Lehrkraft vereinbart werden. Sind LN unbenotet, werden sie per Unterschrift im Studienbuch attestiert. LN können benotet sein und sind in diesem Fall mit LN+ gekennzeichnet. Für eine Bewertung zeichnen grundsätzlich zwei Lehrkräfte verantwortlich. Die zuständige Lehrkraft reicht das dafür vorgesehene Formular mit Benotung und Unterschriften beim Prüfungsamt ein.

Prüfungen (P) sind im Prüfungsamt fristgerecht anzumelden. Das Prüfungsamt organisiert den Prüfungsverlauf (Terminfindung, Prüfungskommission, Verwaltung des Prüfungsergebnisses). Näheres siehe StPO.

### ABKÜRZUNGEN, LEGENDE

BSt. Bachelor of Music

Bachelorstudiengänge:

M Musik  
 AM Alte Musik  
 BO Barockorchester  
 M&M Music & Movement  
 S&M Sing & Move  
 MD Musikdesign  
 KiMu Kirchenmusik B

Profile:

PO Podium  
 OR Orchester  
 VE Vokalensemble  
 LB Lehrbefähigung

Modultypen:

KSP Künstlerischer Schwerpunkt  
 KKon Künstlerisch-praktischer Kontext  
 WT Wissenschaft/Theorie  
 V Vermittlung  
 BK Beruf und Karriere  
 W Wahlmodul

J Studienjahr  
 LP Leistungspunkte n. ECTS  
 SWS Semesterwochenstunden  
 KM Kammermusik  
 n.V. Nach Vereinbarung  
 x SWS nicht festgelegt  
 → ← Modulteile zeitlich in Pfeilrichtung verschiebbar  
 P Prüfung  
 LN Leistungsnachweis  
 LN+ Leistungsnachweis benotet

| Semester                |  | 1    |      | 2         |    | 3     |    | 4         |    | 5     |    | 6         |    | 7   |    | 8         |    | Modulabschluss |           |          |          |           |
|-------------------------|--|------|------|-----------|----|-------|----|-----------|----|-------|----|-----------|----|-----|----|-----------|----|----------------|-----------|----------|----------|-----------|
| Module                  |  | SWS  | LP   | SWS       | LP | SWS   | LP | SWS       | LP | SWS   | LP | SWS       | LP | SWS | LP | SWS       | LP | LP ges.        | 1. J.     | 2. J.    | 3. J.    | 4. J.     |
| <b>KSP</b>              | <b>Künstlerischer Schwerpunkt</b>                              |      |      | <b>28</b> |    |       |    | <b>36</b> |    |       |    | <b>43</b> |    |     |    | <b>54</b> |    | <b>161</b>     | <b>LN</b> | <b>P</b> | <b>P</b> | <b>LN</b> |
|                         | Akkordeon*   | 1,5  |      | 1,5       | 24 | 1,5   |    | 1,5       | 29 | 1,5   |    | 1,5       | 37 | 1,5 |    | 1,5       | 44 | 134            |           | P        |          |           |
|                         | Kammermusik  | 1,0  |      | 1,0       | 2  | 1,0   |    | 1,0       | 2  | 1,0   |    | 1,0       | 2  |     |    |           |    | 6              |           |          | P        |           |
|                         | Klassenstunde (G)  | 2,0  |      | 2,0       | 2  | 2,0   |    | 2,0       | 2  | 2,0   |    | 2,0       | 2  | 2,0 |    | 2,0       | 2  | 8              |           |          |          |           |
|                         | Neue Musik   | ←    |      | ←         |    | n. V. |    | n. V.     | 2  | n. V. |    | n. V.     | 2  | →   |    | →         |    | 4              |           |          |          |           |
|                         | Historische Aufführungspraxis                                  | ←    |      | ←         |    | 1,0   |    | →         | 1  | →     |    | →         |    |     |    |           |    | 1              |           |          |          |           |
| <b>KSP</b>              | <b>Bachelorabschluss</b>                                       |      |      |           |    |       |    |           |    |       |    |           |    |     |    | X         | 8  | 8              |           |          |          | P         |
| <b>KKon</b>             | <b>Künstlerisch-praktischer Kontext</b>                        |      |      | <b>6</b>  |    |       |    | <b>4</b>  |    |       |    |           |    |     |    |           |    | <b>10</b>      |           |          |          |           |
|                         | Chor/Vokalensemble   | 2,0  |      | 2,0       | 2  | →     |    | →         |    | →     |    | →         |    |     |    |           |    | 2              | LN        |          |          |           |
|                         | Pflichtfach Instrument/Gesang                                  | 0,5  |      | 0,5       | 4  | 0,5   |    | 0,5       | 4  |       |    |           |    |     |    |           |    | 8              |           | P        |          |           |
| <b>WT</b>               | <b>Wissenschaftliche Fächer, Musiktheorie und Gehörbildung</b> |      |      | <b>13</b> |    |       |    | <b>12</b> |    |       |    | <b>8</b>  |    |     |    |           |    | <b>33</b>      |           |          |          |           |
|                         | Musikwissenschaft  | 2,0  |      | 2,0       | 3  | 2,0   |    | 2,0       | 3  | →     |    | →         |    |     |    |           |    | 6              | P         | P        |          |           |
|                         | Akustik  | 1,0  | 1    | →         |    | →     |    | →         |    |       |    |           |    |     |    |           |    | 1              | LN        |          |          |           |
|                         | Instrumentenkunde  | 1,0  | 1    | →         |    | →     |    | →         |    |       |    |           |    |     |    |           |    | 1              | LN        |          |          |           |
|                         | Musiktheorie   |      |      | <b>6</b>  |    |       |    | <b>6</b>  |    |       |    | <b>6</b>  |    |     |    |           |    | <b>18</b>      | LN+       | P        | P        |           |
|                         | Tonsatz 1 (A1), 2 (A2), 3 (A3)                                 | 1,0  |      | 1,0       |    | 1,0   |    | 1,0       |    | 1,0   |    | 1,0       |    | →   |    | →         |    |                |           |          |          |           |
|                         | Formenlehre und Analyse 1 (B1), Analyse 2 (B2), Analyse 3 (B3) | 2,0  |      | 3,0       |    | 1,0   |    | 1,0       |    | 1,0   |    | 1,0       |    | →   |    | →         |    |                |           |          |          |           |
|                         | Gehörbildung   | 1,0  |      | 1,0       | 2  | 1,0   |    | 1,0       | 3  | 1,0   | 1  | 1,0       | 1  | →   |    | →         |    | 7              | LN        | P        | LN       |           |
| <b>V</b>                | <b>Vermittlung</b>   |      |      | <b>5</b>  |    |       |    |           |    |       |    |           |    |     |    |           |    | <b>5</b>       | <b>LN</b> |          |          |           |
|                         | Einblick in die Unterrichtspraxis                              |      |      | <b>3</b>  |    |       |    |           |    |       |    |           |    |     |    |           |    | <b>3</b>       |           |          |          |           |
|                         | Unterrichtshospitationen                                       | 0,33 | ges. |           |    | →     |    | →         |    |       |    |           |    |     |    |           |    |                |           |          |          |           |
|                         | Musik und Bewegung (G)   | 0,33 | ges. |           |    | →     |    | →         |    |       |    |           |    |     |    |           |    |                |           |          |          |           |
|                         | Instrumentalspez. Unterrichtspraxis (VL/S)                     | 0,33 | ges. |           |    | →     |    | →         |    |       |    |           |    |     |    |           |    |                |           |          |          |           |
|                         | Musikpädagogik (VL/S)  | 0,75 |      | →         | 1  | →     |    | →         |    |       |    |           |    |     |    |           |    | 1              |           |          |          |           |
|                         | Künstlerisch-päd. Wahlpflichtmodul                             | ←    |      | 1,0       | 1  | →     |    | →         |    |       |    |           |    |     |    |           |    | 1              |           |          |          |           |
| <b>BK</b>               | <b>Beruf und Karriere</b>                                      |      |      | <b>2</b>  |    |       |    | <b>2</b>  |    |       |    | <b>3</b>  |    |     |    |           |    | <b>7</b>       |           |          |          |           |
|                         | Überfachliche Professionalisierung                             | ←    |      | ←         |    | 1,0   |    | 1,0       | 2  | 0,5   |    | 0,5       | 1  | →   |    | →         |    | 3              |           | LN       |          |           |
|                         | Musik und Medizin  | 1,0  |      | 1,0       | 2  | →     |    | →         |    | →     |    | →         |    |     |    |           |    | 2              |           |          |          |           |
|                         | Projekt  | ←    |      | ←         |    | ←     |    | ←         |    | n. V. |    | n. V.     | 2  | →   |    | →         |    | 2              |           |          | LN+      |           |
| <b>W</b>                | <b>Wahlmodule</b>  |      |      | <b>6</b>  |    |       |    | <b>6</b>  |    |       |    | <b>6</b>  |    |     |    |           |    | <b>24</b>      |           |          |          |           |
|                         | je nach Angebot  |      |      | <b>3</b>  |    |       |    | <b>3</b>  |    |       |    | <b>3</b>  |    |     |    |           |    | <b>24</b>      | LN        | LN       | LN       | LN        |
| <b>Summen LP gesamt</b> |  |      |      | <b>60</b> |    |       |    | <b>60</b> |    |       |    | <b>60</b> |    |     |    |           |    | <b>240</b>     |           |          |          |           |

\* Der Künstlerischen Schwerpunkt (KSP) umfasst Einzel- bzw. Gruppenunterricht im Hauptfach, Kammermusik, Klassenstunde und Neue Musik

J Studienjahr  
LP Leistungspunkte n. ECTS  
SWS Semesterwochenstunden

E Einzelunterricht  
G Gruppe  
S Seminar

Ü Übung  
VL Vorlesung  
KM Kammermusik

n. V. Nach Vereinbarung  
x SWS nicht festgelegt  
→ Moduleile zeitlich in Pfeilrichtung  
← verschiebbar

P Prüfung  
LN Leistungsnachweis  
+ benotet

Die Kennzeichnung als Einzelunterricht erfolgt unter dem Vorbehalt der Durchführ- und Finanzierbarkeit. Die Hochschule behält sich vor, den Unterricht auch in anderer Form anzubieten. Des Weiteren werden nicht alle Module bzw. Moduleile in jedem Semester angeboten.

**KSP 1**

**Künstlerischer Schwerpunkt**

**Kompetenzen** *Kenntnis technischer Grundlagen und musikalischer Gestaltung. Allgemeine fachspezifische Repertoire- und Stilkenntnis sowie Fähigkeit zu entsprechender stilistischen Interpretation. Grundlegende Methodenkompetenz zur selbstständigen Erarbeitung künstlerischer Interpretation. Aufbau eines Repertoires auch kammermusikalischer Werke verschiedener Epochen und Stile. Erfahrung im Spielen des Hauptfachinstruments im Kammermusikensemble.*  
*Klassenstunde: Kompetenz, unabhängig von der praktischen Erfahrung solistische bzw. kammermusikalische Akkordeon-Literatur kennenzulernen und geistig zu durchdringen. Stilistische und ästhetische Kenntnisse, die als Grundlage zur Beschäftigung mit zeitgenössischer Literatur für das Akkordeon notwendig sind.*

| Zugehörige Lehrveranstaltungen | Organisation / Form des Studienangebots  | Studienleistungen   | Prüfung / Abschluss | Sem.         | SWS | LP        |
|--------------------------------|--|---|---------------------|--------------|-----|-----------|
| Hauptfach                      | Einzelunterricht,<br>ggf. Teilnahme an Workshops/Meisterklassen<br>(hausintern), Vortragsabenden | Regelmäßige Teilnahme am Unterricht.<br>Auftritte im Rahmen von Klassenvorspielen und/oder vergleichbaren Veranstaltungen.<br>Kontinuierliches und intensives Selbststudium in Instrumentaltechnik und Literaturspiel.<br>Mitwirkung bei einem Vortragsabend oder einer vergleichbaren Veranstaltung.<br><i>Dauer: ca. 10 Minuten</i> | LN                  | 2<br>1. + 2. | 1,5 | 24        |
| Kammermusik *                  | Einzel- und Gruppenunterricht  | Regelmäßige Teilnahme. Selbstständige Probenarbeit.<br>Auftritte bei den internen und hochschulöffentlichen Podien.   |                     |              | 1   | 2         |
| Klassenstunde                  | Gruppenunterricht  | Regelmäßige Teilnahme am Unterricht.  |                     |              | 2   | 2         |
| <b>SUMME LP</b>                |  |   |                     |              |     | <b>28</b> |

\* Chorische Akkordeon-Kammermusik (z.B. Akkordeon-Ensemble bzw. Akkordeon-Orchester) wird explizit ausgeschlossen

**KSP 2**

**Künstlerischer Schwerpunkt**

**Kompetenzen** *Vertiefte Kenntnis technischer Grundlagen und musikalischer Gestaltung. Fähigkeit zur Anwendung der Erfahrungen aus Musik und Medizin (Körperwissen) beim eigenen Musizieren. Erweiterte fachspezifische Repertoire- und Stilkenntnis sowie Fähigkeit zu entsprechender stilistischer Interpretation. Erfahrung im Umgang mit Notationsformen und Improvisationsprinzipien im stilistischen und historischen Zusammenhang. Erweiterte Methodenkompetenz zur selbstständigen Erarbeitung künstlerischer Interpretation. Fähigkeit, Werke der Neuen Musik in ihrem Aufbau zu verstehen und zu realisieren. Erweitertes Repertoire auch in Kammermusik verschiedener Epochen und Stile. Beherrschung kammermusikalischer Arbeitstechniken.*  
*Klassenstunde: erweiterte Kompetenz, unabhängig von der praktischen Erfahrung solistische bzw. kammermusikalische Akkordeon-Literatur kennenzulernen und geistig zu durchdringen. Stilistische und ästhetische Kenntnisse, die als Grundlage zur Beschäftigung mit zeitgenössischer Literatur für das Akkordeon notwendig sind*

| Zugehörige Lehrveranstaltungen | Organisation / Form des Studienangebots   | Studienleistungen  | Prüfung / Abschluss                            | Sem.                          | SWS  | LP        |
|--------------------------------|---|--|--|-------------------------------|------|-----------|
| Hauptfach                      | Einzelunterricht,<br>ggf. Teilnahme an Workshops/Meisterklassen<br>(hausintern), Vortragsabenden  | Regelmäßige Teilnahme am Unterricht. Auftritte im Rahmen von Klassenvorspielen und/oder vergleichbaren Veranstaltungen. Kontinuierliches und intensives Selbststudium in Instrumentaltechnik und Literaturspiel. | P<br>Zwischenprüfung<br>Dauer: 15 - 20 Minuten | 2<br>3. + 4.                  | 1,5  | 29        |
| Kammermusik *                  | Einzel- und Gruppenunterricht   | Regelmäßige Teilnahme. Selbstständige Probenarbeit. Auftritte bei den internen und hochschulöffentlichen Podien.   |  |                               | 1    | 2         |
| Klassenstunde                  | Gruppenunterricht   | Regelmäßige Teilnahme am Unterricht.   |  |                               | 2    | 2         |
| Neue Musik                     | Wahlweise Mitwirkung: Sinfonietta und/oder Donaueschingen OFF oder eigenes Ensemble oder Erarbeitung eines Solowerks.<br>Von insgesamt zwei Modulteilern à zwei Semestern ist jeweils ein Modulteil im KSP dem solistischen Repertoire der Neuen Musik und ein Modulteil der neuen Kammermusik gewidmet. Reihenfolge frei wählbar | Probenarbeit, Auseinandersetzung mit Notenmaterial und Fachliteratur, Mitwirkung an Vortragsabenden  |  | 2<br>3. + 4.<br>(zw. 1. & 8.) | n.V. | 2         |
| Historische Aufführungspraxis  | Vorlesung / Seminar   | Regelmäßige Teilnahme am Unterricht  |  | 1<br>3.<br>(zw. 1. & 6.)      | 1    | 1         |
| <b>SUMME LP</b>                |   |  |  |                               |      | <b>36</b> |

\* Chorische Akkordeon-Kammermusik (z.B. Akkordeon-Ensemble bzw. Akkordeon-Orchester) wird explizit ausgeschlossen

**KSP 3**

**Künstlerischer Schwerpunkt**

Kompetenzen *Beherrschung technischer Fähigkeiten. Reflektierte, musikalische Gestaltung. Umfangreiche Repertoirekenntnisse. Vertrautheit im Umgang mit Notationsformen und Improvisationsprinzipien im stilistischen und historischen Zusammenhang. Fähigkeit zur Entwicklung individueller Interpretation. Weiterführende Methodenkompetenz zur selbständigen Erarbeitung künstlerischer Interpretation. Kompetenz, sich Werke in verschiedenen Besetzungen insbesondere der Neuen Musik mit ihren spezifischen Notationsformen und Spieltechniken eigenständig zu erarbeiten. Klassenstunde: Kompetenz, unabhängig von der praktischen Erfahrung solistische bzw. kammermusikalische Akkordeon-Literatur kennenzulernen und geistig zu durchdringen. Stilistische und ästhetische Kenntnisse, die als Grundlage zur Beschäftigung mit zeitgenössischer Literatur für das Akkordeon notwendig sind.*

| Zugehörige Lehrveranstaltungen | Organisation / Form des Studienangebots  | Studienleistungen  | Prüfung / Abschluss  | Sem.         | SWS | LP        |                               |       |
|--------------------------------|--|--|--|--------------|-----|-----------|-------------------------------|-------|
| Hauptfach                      | Einzelunterricht,<br>ggf. Teilnahme an Workshops/Meisterklassen<br>(hausintern), Vortragsabenden   | Regelmäßige Teilnahme am Unterricht.<br>Auftritte im Rahmen von Klassenvorspielen und/oder<br>vergleichbaren Veranstaltungen.<br>Kontinuierliches und intensives Selbststudium in<br>Instrumentaltechnik und Literaturspiel. | P<br>Kammermusikprüfung<br>mit mindestens einem Werk<br>aus dem Bereich Neue<br>Musik<br>(im Sinne der<br>zeitgenössischen<br>Avantgardemusik ab 1945)<br><br>Dauer: 20 - 25 Minuten | 2<br>5. + 6. | 1,5 | 37        |                               |       |
| Kammermusik *                  | Einzel- und Gruppenunterricht  | Regelmäßige Teilnahme. Selbständige Probenarbeit.<br>Auftritte bei den internen und hochschulöffentlichen<br>Podien.   |  |              |     |           | 1                             | 2     |
| Klassenstunde                  | Gruppenunterricht  | Regelmäßige Teilnahme am Unterricht.   |  |              |     |           | 2                             | 2     |
| Neue Musik                     | Wahlweise Mitwirkung: Sinfonietta und/oder<br>Donauessingen OFF oder eigenes Ensemble oder<br>Erarbeitung eines Solowerks.<br>Von insgesamt zwei Modulteilern à zwei Semestern ist<br>jeweils ein Modulteil im KSP dem solistischen<br>Repertoire der Neuen Musik und ein Modulteil der<br>neuen Kammermusik gewidmet. Reihenfolge frei<br>wählbar | Kontinuierliche Probenarbeit, Auseinandersetzung mit<br>neuen Spieltechniken, Mitwirkung bei Konzerten,<br>Projekten. Vortragsabenden, Klassenvorspielen oder<br>vergleichbaren Veranstaltungen.                             |  |              |     |           | 2<br>5. + 6.<br>(zw. 1. & 8.) | n. V. |
| <b>SUMME LP</b>                |  |  |  |              |     | <b>43</b> |                               |       |

\* Chorische Akkordeon-Kammermusik (z.B. Akkordeon-Ensemble bzw. Akkordeon-Orchester) wird explizit ausgeschlossen



**KSP 4**

**Künstlerischer Schwerpunkt**

Kompetenzen *Künstlerisch selbstständige und differenzierende Interpretationsfähigkeit.  
Beherrschung eines repräsentativen Konzertrepertoires, kritisches Stilbewusstsein und -verständnis. Professionalität im Umgang mit Notationsformen und Improvisationsprinzipien im stilistischen und historischen Zusammenhang.  
Klassenstunde: Vertiefung der in KSP 1 - KSP 3 erworbenen Kompetenzen.*

| Zugehörige Lehrveranstaltungen | Organisation / Form des Studienangebots  | Studienleistungen   | Prüfung / Abschluss | Sem.         | SWS | LP        |
|--------------------------------|--|---|---------------------|--------------|-----|-----------|
| Hauptfach                      | Einzelunterricht,<br>ggf. Teilnahme an Workshops/Meisterklassen<br>(hausintern), Vortragsabenden | Regelmäßige Teilnahme am Unterricht.<br>Auftritte im Rahmen von Klassenvorspielen und/oder vergleichbaren Veranstaltungen.<br>Kontinuierliches und intensives Selbststudium in Instrumentaltechnik und Literaturspiel.<br>LN: Mitwirkung beim Vortragsabend als Teil einer Generalprobe für das Abschlusskonzert oder ggf. Vortragsabend. | LN                  | 2<br>7. + 8. | 1,5 | 44        |
| Klassenstunde                  | Gruppenunterricht  | Regelmäßige Teilnahme am Unterricht.  |                     |              | 2   | 2         |
| <b>SUMME LP</b>                |  |   |                     |              |     | <b>46</b> |

\* Chorische Akkordeon-Kammermusik (z.B. Akkordeon-Ensemble bzw. Akkordeon-Orchester) wird explizit ausgeschlossen

**Bachelorabschluss**

**Künstlerischer Schwerpunkt**

Kompetenzen *Präsentation eines musikalisch überzeugenden Konzertprogramms auf der Basis von umfassenden instrumentaltechnischen Fertigkeiten in Verbindung mit musikalischer Gestaltung. Stilkenntnis und Interpretation im stilistischen Zusammenhang. Sicherheit im Umgang mit Notationsformen im historischen und stilistischen Zusammenhang.*

| Modul                              | Prüfung / Abschluss  | Sem.    | LP         |
|------------------------------------|--|---------|------------|
| Bachelorabschluss                  | Mindestens eine Übertragung aus Renaissance oder Barock, mindestens zwei Originalwerke und ggf. ein experimentelles Werk bzw. eine weitere Übertragung aus Klassik oder Moderne. Mindestens ein Werk muss aus dem Bereich der Neuen Musik (im Sinne der Avantgarde nach 1945) stammen. Mindestens ein Werk ist auswendig vorzutragen. Das Programm kann Aspekte von Musikvermittlung berücksichtigen (bspw. Konzert für eine bestimmte Zielgruppe, mit Moderation oder im Zusammenspiel mit anderen Medien).<br><i>Dauer: max. 45 - 60 Minuten</i> | 1<br>8. | 8          |
| <b>SUMME LP</b>                    |  |         | <b>8</b>   |
| <b>SUMME LP KSP-Bereich gesamt</b> |  |         | <b>161</b> |

**KKon** **Künstlerisch-praktischer Kontext**

Kompetenzen *Basiskompetenz im Blattsingen und in praktischer Gehörbildung, Repertoireerweiterung im Bereich Vokalensemble. Basiskompetenz auf einem weiteren Instrument bzw. im Gesang (abhängig von den Kapazitäten).*

| Zugehörige Lehrveranstaltungen     | Organisation / Form des Studienangebots | Studienleistungen  | Prüfung / Abschluss   | Sem.                          | SWS | LP        |
|------------------------------------|---|--|---|-------------------------------|-----|-----------|
| Chor/Vokalensemble                 | Gruppenunterricht                       | Regelmäßige Teilnahme am Unterricht, Chorarbeitsphasen, Repertoire-, Register- und Satzproben. Mitwirkung bei Konzerten. | P   | 2<br>1. + 2.<br>(zw. 1. & 6.) | 2   | 2         |
| Pflichtfach Instrument bzw. Gesang | Einzelunterricht                        | Regelmäßige Teilnahme am Unterricht. Selbstständiges Proben.   | P<br>Drei leichtere Werke aus drei Epochen (verpflichtend)<br>Dauer: 15 Minuten | 2<br>1. - 4.                  | 0,5 | 8         |
| <b>SUMME LP</b>                    |   |  |   |                               |     | <b>10</b> |

| Modul                          |  | Musikwissenschaft 1   |  |                               |     |          |
|--------------------------------|--|---|--|-------------------------------|-----|----------|
| Kompetenzen                    | <i>Gattungen, Epochen, Werke und Darbietungsweisen der europäischen Musik erkennen und in ihren Voraussetzungen und Bedingungen begreifen. Gegenstände, Verfahren und Begrifflichkeit musikwissenschaftlicher Arbeit verstehen</i>   |   |  |                               |     |          |
| Zugehörige Lehrveranstaltungen | Organisation / Form des Studienangebots  | Studienleistungen   | Prüfung / Abschluss  | Sem.                          | SWS | LP       |
| Musikwissenschaft              | 2 Vorlesungen - oder nach Kapazität - Grundkurse bzw. Seminare aus dem musikwissenschaftlichen Lehrangebot.<br><br><i>Vorlesung: 2-stündig, ohne Prüfungsleistungen, 1 LP</i><br><i>Vorlesung: 2-stündig, abgeschlossen durch Klausur (nach erster oder zweiter Vorlesung), 2 LP</i><br><i>Seminar: 2-stündig, mit Kurzreferat/Protokoll o.ä., 2 LP</i><br><i>Grundkurs: 2-stündig, mit schriftlich dokumentierter Eigenarbeit, 2 LP</i> | Regelmäßige und aktive Teilnahme, selbstständige Beschäftigung mit den Themen der Lehrveranstaltungen | P<br><i>optional:</i><br>Klausur (Vorlesung) <i>oder</i> schriftlich dokumentierte Eigenarbeit (Grundkurs) <i>oder</i> Kurzreferat (Seminar) | 2<br>1. + 2.<br>(zw. 1. & 6.) | 2   | 3        |
| <b>SUMME LP</b>                |  |   |  |                               |     | <b>3</b> |

| Modul                          |   | Akustik                                   |                     |                          |     |          |
|--------------------------------|---|---|---------------------|--------------------------|-----|----------|
| Kompetenzen                    | <i>Verständnis von grundlegenden Fragestellungen und Begriffen der Physik des hörbaren Schalls (im musikalischen Kontext) und der Physik von Musikinstrumenten und Singstimmen.</i> |   |                     |                          |     |          |
| Zugehörige Lehrveranstaltungen | Organisation / Form des Studienangebots   | Studienleistungen                         | Prüfung / Abschluss | Sem.                     | SWS | LP       |
| Akustik                        | Vorlesung   | Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung | LN                  | 1<br>1.<br>(zw. 1. & 4.) | 1   | 1        |
| <b>SUMME LP</b>                |   |   |                     |                          |     | <b>1</b> |

| Modul                          |  | Instrumentenkunde                         |                     |                          |     |          |
|--------------------------------|--|---|---------------------|--------------------------|-----|----------|
| Kompetenzen                    | <i>Grundverständnis von Musikinstrumenten als komplexe Gegenstände und ihrer Entwicklung durch die natürlichen, gesellschaftlichen und historischen Bedingungen.</i> |   |                     |                          |     |          |
| Zugehörige Lehrveranstaltungen | Organisation / Form des Studienangebots  | Studienleistungen                         | Prüfung / Abschluss | Sem.                     | SWS | LP       |
| Instrumentenkunde              | Vorlesung  | Aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung | LN                  | 1<br>1.<br>(zw. 1. & 4.) | 1   | 1        |
| <b>SUMME LP</b>                |  |   |                     |                          |     | <b>1</b> |

**Modul** **Musiktheorie 1**

Kompetenzen *Kompositorische Fähigkeiten, ausgehend von Grundlagen der Satztechnik (Schwerpunkt 18.Jh.), Kenntnisse von Grundlagen der harmonischen Analyse (18./19. Jh). Darstellung elementarer musiktheoretischer Sachverhalte am Klavier (Kadenzspiel, Generalbass u.a.), Kenntnisse grundlegender Formprinzipien in Barock und Klassik und Fähigkeiten der analytischen Anwendung.*

| Zugehörige Lehrveranstaltungen | Organisation / Form des Studienangebots | Studienleistungen  | Prüfung / Abschluss   | Sem.         | SWS      | LP       |
|--------------------------------|---|--|---|--------------|----------|----------|
| Tonsatz (A1)                   | Gruppenunterricht                       | Regelmäßige Teilnahme am Unterricht.<br>Vor- und Nachbereitung mit entsprechenden Aufgabenstellungen | LN +<br>Schriftlicher Test zu A1<br><i>Dauer: 180 Minuten</i><br>und<br>mündlicher Test<br><i>Dauer: 10 Minuten</i> | 2<br>1. + 2. | 1        | 6        |
| Formenlehre und Analyse (B1)   | Vorlesung                               | Regelmäßige Teilnahme am Unterricht. Vor- und Nachbereitung mit entsprechenden Aufgabenstellungen.   | <b>Verrechnungsmodus: 3 : 1</b>   | 2<br>1. + 2. | 2 bzw. 3 |          |
| <b>SUMME LP</b>                |   |  |   |              |          | <b>6</b> |

**Modul** **Gehörbildung 1**

Kompetenzen *Kompetenz des Hörens, Lesens, Singens und Notierens in den Bereichen Ein- und Zweistimmigkeit, Harmonik / Formbildung, Rhythmus (Grundlagen)*

| Zugehörige Lehrveranstaltungen | Organisation / Form des Studienangebots | Studienleistungen  | Prüfung / Abschluss   | Sem.         | SWS | LP       |
|--------------------------------|---|--|---|--------------|-----|----------|
| Gehörbildung 1                 | Gruppenunterricht                       | Regelmäßige Teilnahme am Unterricht.<br>Vor- und Nachbereitung mit entsprechenden Aufgabenstellungen | LN<br>Schriftlicher Test<br><i>Dauer: 60 Minuten</i><br>Inhalte: Notation von Hörbeispielen und ggf. andere Aufgaben entsprechend den Inhalten des Moduls (bestanden / nicht bestanden) | 2<br>1. + 2. | 1   | 2        |
| <b>SUMME LP</b>                |   |  |   |              |     | <b>2</b> |

**SUMME LP** **13**

| Modul                          |   | Musikwissenschaft 2   |  |                               |     |          |  |
|--------------------------------|---|---|--|-------------------------------|-----|----------|--|
| Kompetenzen                    |   | <i>Vertiefend und aufbauend zum Kompetenzerwerb in Musikwissenschaft I: Gattungen, Epochen, Werke und Darbietungsweisen der europäischen Musik erkennen und in ihren Voraussetzungen und Bedingungen begreifen. Gegenstände, Verfahren und Begrifflichkeit musikwissenschaftlicher Arbeit verstehen</i>               |  |                               |     |          |  |
| Zugehörige Lehrveranstaltungen | Organisation / Form des Studienangebots   | Studienleistungen   | Prüfung / Abschluss  | Sem.                          | SWS | LP       |  |
| Musikwissenschaft              | 2 Vorlesungen - oder nach Kapazität - Grundkurse bzw. Seminare aus dem musikwissenschaftlichen Lehrangebot. | Regelmäßige und aktive Teilnahme, selbständige Beschäftigung mit den Themen des Studiengangs  | P<br><i>optional:</i><br>Klausur (Vorlesung) oder schriftlich dokumentierte Eigenarbeit (Grundkurs) oder Kurzreferat (Seminar) | 2<br>3. + 4.<br>(zw. 1. & 6.) | 2   | 3        |  |
|                                |   | <i>Vorlesung: 2-stündig, ohne Prüfungsleistungen, 1 LP</i><br><i>Vorlesung: 2-stündig, abgeschlossen durch Klausur (nach erster oder zweiter Vorlesung), 2 LP</i><br><i>Seminar: 2-stündig, mit Kurzreferat/Protokoll o.ä., 2 LP</i><br><i>Grundkurs: 2-stündig, mit schriftlich dokumentierter Eigenarbeit, 2 LP</i> |  |                               |     |          |  |
| <b>SUMME LP</b>                |   |   |  |                               |     | <b>3</b> |  |

| Modul                          |   | Musiktheorie 2   |   |              |     |          |
|--------------------------------|---|--|---|--------------|-----|----------|
| Kompetenzen                    |   | <i>Kompositorische Fähigkeiten in Bezug auf Satztechniken aus dem Zeitraum des 16. bis 20. Jahrhunderts, Kenntnisse in wählbaren Themenbereichen und Fähigkeiten zur Anwendung: Bearbeitung, Instrumentation, Komposition im didaktischen Zusammenhang. Darstellung musiktheoretischer Sachverhalte am Klavier als Fortsetzung und Vertiefung der Inhalte von Modul 1 (z.B. Modulation).<br/>Kenntnisse werkadäquater Begriffe und formbildender Prinzipien sowie Fähigkeiten zur formalen und harmonischen Analyse in Bezug auf Werke bis 1900.</i> |   |              |     |          |
| Zugehörige Lehrveranstaltungen | Organisation / Form des Studienangebots | Studienleistungen  | Prüfung / Abschluss   | Sem.         | SWS | LP       |
| Tonsatz (A2)                   | Gruppenunterricht                       | Regelmäßige Teilnahme am Unterricht.<br>Vor- und Nachbereitung mit entsprechenden Aufgabenstellungen.<br>Vorlage von Arbeiten  | LN +<br>Schriftlicher Test zu A2 (4 Stunden) und mündliche, praktische Prüfung zu A2 und B2<br>Dauer: 20 Minuten (Vorbereitung: 60 Minuten) | 2<br>3. + 4. | 1   | 6        |
| Analyse (B2)                   | Seminar                                 | Regelmäßige Teilnahme am Unterricht<br>Vor- und Nachbereitung mit entsprechenden Aufgabenstellungen  |   |              |     |          |
| <b>SUMME LP</b>                |   |  |   |              |     | <b>6</b> |

Verrechnungsmodus: 1:1

**Modul** **Gehörbildung 2**

Kompetenzen *Erweiterung der Grundlagenkompetenzen durch Vertiefung und Fortführung der Inhalte aus der Gehörbildung I*

| Zugehörige<br>Lehrveranstaltungen | Organisation / Form des<br>Studienangebots | Studienleistungen   | Prüfung / Abschluss  | Sem.         | SWS | LP       |
|-----------------------------------|--|---|--|--------------|-----|----------|
| Gehörbildung 2                    | Gruppenunterricht                          | Regelmäßige Teilnahme am Unterricht.<br>Vor- und Nachbereitung mit Aufgabenstellungen | P*<br>Teil 1: Schriftliche Prüfung<br><i>Dauer: 90 Minuten</i><br>Teil 2: mündliche Prüfung<br><i>Dauer: 15 Minuten</i><br><br>Inhalte<br>Teil 1: Notation von Hörbeispielen gemäß den<br>Inhalten des Moduls<br>Teil 2: Blattsingen, Rhythmus vom Blatt, Melodie<br>nachsingen und bestimmen, intervallische<br>Aufgabe, Harmonien bestimmen oder<br>vergleichbare Aufgabenstellung | 2<br>3. + 4. | 1   | 3        |
| <b>SUMME LP</b>                   |  |   |  |              |     | <b>3</b> |

**SUMME LP** **12**

| Modul                          |   | Musiktheorie 3   |   |                          |     |          |
|--------------------------------|---|--|---|--------------------------|-----|----------|
| Kompetenzen                    |   | <i>Kompositorische Fähigkeiten in Bezug auf Satztechniken ab 1900, in Verbindung dazu Kenntnisse in wählbaren Themenbereichen und Fähigkeiten zur Anwendung: Bearbeitung, Instrumentation, Komposition im didaktischen Zusammenhang. Kenntnisse werkadäquater Begriffe und formbildender Prinzipien sowie Fähigkeiten zur differenzierten Analyse in Bezug auf Werke ab 1900</i> |   |                          |     |          |
| Zugehörige Lehrveranstaltungen | Organisation / Form des Studienangebots | Studienleistungen  | Prüfung / Abschluss   | Sem.                     | SWS | LP       |
| Tonsatz (A3)                   | Gruppenunterricht                       | Regelmäßige Teilnahme am Unterricht.<br>Vor- und Nachbereitung mit entsprechenden Aufgabenstellungen   | P<br>Mündliche Prüfung zu den Inhalten aus A3 und B3<br>Dauer: 15 Minuten | 2<br>5. + 6.<br>(bis 7.) | 1   | 6        |
| Analyse (B3)                   | Seminar                                 | Regelmäßige Teilnahme am Unterricht.<br>Vor- und Nachbereitung mit entsprechenden Aufgabenstellungen   |   |                          | 1   |          |
| <b>SUMME LP</b>                |   |  |   |                          |     | <b>6</b> |

| Modul                          |   | Gehörbildung 3  |                     |                     |     |          |
|--------------------------------|---|---|---------------------|---------------------|-----|----------|
| Kompetenzen                    |   | <i>Erweiterung der Kompetenzen durch vertiefende Schwerpunktbildung anhand eines Themas zur Wahl aus den Bereichen Harmonik, Form, Satztechniken, Rhythmus, Klang, Blattsingen, Intonationsübungen. Fähigkeit zum Notieren von Hörbeispielen höheren Anspruchs als Fortsetzung von Gehörbildung 2</i> |                     |                     |     |          |
| Zugehörige Lehrveranstaltungen | Organisation / Form des Studienangebots | Studienleistungen   | Prüfung / Abschluss | Sem.                | SWS | LP       |
| Gehörbildung 3.1               | Gruppenunterricht                       | Regelmäßige Teilnahme am Unterricht.<br>Vor- und Nachbereitung mit entsprechenden Aufgabenstellungen  | LN                  | 1<br>5.             | 1   | 1        |
| Gehörbildung 3.2               | Gruppenunterricht                       | Regelmäßige Teilnahme am Unterricht.<br>Vor- und Nachbereitung mit entsprechenden Aufgabenstellungen  |                     | 1<br>6.<br>(bis 7.) | 1   | 1        |
| <b>SUMME LP</b>                |   |   |                     |                     |     | <b>2</b> |

|                 |          |
|-----------------|----------|
| <b>SUMME LP</b> | <b>8</b> |
|-----------------|----------|



**V 1**

**Vermittlung**

**Kompetenzen** *Basisverständnis des vielfältigen Aufgabenspektrums instrumental- und musikpädagogischer Berufspraxis. Einblick in die Methodenvielfalt der künstlerisch-pädagogischen Musikvermittlung. Sensibilität für Grundfragen musikpädagogischen Handelns sowie basale Kompetenzen in der psychologischen Beurteilung von Verhalten und Kommunikation im Vokal- und Instrumentalunterricht. Basisverständnis von „Musik und Bewegung“ im Unterricht. Wahrnehmung und Bewusstsein für den Körper als Instrument. Grundwissen über die Entwicklung des Kindes: Kenntnis der Theorien über Lernen und Motivation in Bezug auf den Instrumentalunterricht. Kenntnis der grundsätzlichen Anforderungen wissenschaftlichen Arbeitens in Bezug zu musikerzieherischem Handeln. Wahrnehmung von versch. Lehrerpersönlichkeiten. Fähigkeit zu Reflexion und Analyse des beobachteten Unterrichts (Einzelunterricht, Gruppenunterricht, Planung und Durchführung).*

| Zugehörige Lehrveranstaltungen                 | Organisation / Form des Studienangebots   | Studienleistungen  | Prüfung / Abschluss | Sem.                       | SWS          | LP       |                          |
|--|---|--|---------------------|----------------------------|--------------|----------|--------------------------|
| Einblick in die Unterrichtspraxis              | 10 Unterrichtshospitationen   | Kurzprotokolle   | LN                  | 2<br>1.-2.<br>(zw. 1 & 4.) | 0,33<br>ges. | 3        |                          |
|  | Musik und Bewegung<br>(Gruppenunterricht) 10 Unterrichtseinheiten   | Aktive Teilnahme   |                     |                            |              |          | 0,33<br>ges.             |
|  | Instrumentalspezifische Unterrichtspraxis (10 Hospitationen)  | Kurzprotokolle   |                     |                            |              |          | 0,33<br>ges.             |
| Musikpädagogik                                 | Vorlesung, Seminar  | Aktives Mitwirken<br>LN: Schriftlicher Test<br>Dauer: 30 Minuten |                     | 1<br>1.<br>(zw. 1. & 4.)   | 0,75         | 1        |                          |
| Künstlerisch-pädagogisches<br>Wahlpflichtmodul | Praktische Auseinandersetzung mit einer von vielen verschiedenen Methoden<br>der künstlerisch-pädagogischen Musikvermittlung. | Kreatives Mitwirken  |                     |                            |              |          | 1<br>2.<br>(zw. 1. & 4.) |
| <b>SUMME LP</b>                                |   |  |                     |                            |              | <b>5</b> |                          |

**Weitere Informationen** Literatur zur Vorbereitung und Vertiefung: Ernst, Anselm: Lehren und Lernen im Instrumentalunterricht. Ein pädagogisches Handbuch für die Praxis, Mainz <sup>3</sup>2008 (Schott); Kraemer, Rudolf-Dieter: Musikpädagogik – eine Einführung in das Studium (= Forum Musikpädagogik, Band 55), Augsburg <sup>2</sup>2007 (Wißner); und Petrat, Nicolai: Psychologie des Instrumentalunterrichts, Kassel <sup>3</sup>2005 (Bosse). Seidner, Wolfram: ABC des Singens, Berlin 2007 (Henschel); Mahler, Ulrich: Wege zum Musizieren. Methoden im Instrumental- und Vokalunterricht, Mainz 2011 (Schott). Weitere Literaturhinweise in einem Schnellhefter in der Bibliothek.

**Modul** **Beruf und Karriere**

Kompetenzen *Kompetenzbewusstsein und Reflexionsfähigkeit bezüglich der eigenen Professionalisierung, Definition des Selbstverständnisses, professionelle mündliche und schriftliche Selbstdarstellung, Grundwissen um den Aufbau eines multifunktionalen Netzwerks, kritische Auseinandersetzung mit Grundbegriffen von PR und Marketing. Wissen um das Musikleben unseres Kulturraumes im professionellen Veranstaltungsbereich, grundlegende Orientierung in wesentlichen Rechtsfragen des professionellen Musikbetriebes, kritisches Verantwortungsbewusstsein im Bereich wirtschaftlicher Eigenständigkeit (freiberuflicher Tätigkeiten). Basiswissen und grundlegende Selbstkompetenz mit den physischen und psychischen Gegebenheiten und Bedingungen des Musikerberufs (allgemein und insbesondere bezogen auf den eigenen künstlerischen Schwerpunkt).*

| Zugehörige Lehrveranstaltungen                             | Unterrichtsform   | Studienleistungen  | Prüfung / Abschluss   | Sem.                          | SWS | LP       |
|--|---|--|---|-------------------------------|-----|----------|
| Musik und Medizin *)<br>Körperwissen in Theorie und Praxis | Teil 1: Vorlesung   | Aktive Teilnahme und selbstständige Nachbereitung  |   | 2<br>1. + 2.<br>(zw. 1. & 6.) | 1   | 2        |
|  | Teil 2: a) Gruppenunterricht / Seminar oder Workshop / ggf. Einzelunterricht  | Aktive Teilnahme und selbstständige Übung  |   |                               |     |          |
| Überfachliche Professionalisierung I                       | 6 - 8 Vorlesungen / Workshops / Seminare<br>(künstlerisch-gestalterische Praxis: Kulturbetrieb, Veranstaltungswesen, Musikschule und Bildungsbereich)   | Aktive Teilnahme am Unterricht. Selbstständige Auseinandersetzung mit und Recherche zu den Themen/Inhalten der Veranstaltungen | LN<br>Vorlage einer Präsentationsmappe (wahlweise Konzert, Projekt, Unterrichtstätigkeit) | 2<br>3. + 4.<br>(zw. 1. & 8.) | 1   | 2        |
| Überfachliche Professionalisierung II                      | 6-8 Vorlesungen / Workshops<br>(Themenfelder: Recht: Steuer, Verlage, Medien, private Sozialabgaben; Versicherung: KSK, Finanzen: Selbständigkeit und Existenzgründung, Verbandswesen im professionellen Bereich, Tonkünstler etc.) | Aktive Teilnahme am Unterricht. Selbstständige Auseinandersetzung mit und Recherche zu den Themen/Inhalten der Veranstaltungen | LN<br>Kolloquium oder Aufsatz   | 2<br>5. + 6.<br>(zw. 1. & 8.) | 0,5 | 1        |
| <b>SUMME LP</b>  |   |  |   |                               |     | <b>5</b> |

\*) Die Basiskompetenzen aus diesem Modulteil werden im KSP 2 mit der Hauptfachlehrkraft individuell weiterentwickelt.

**Modul** **Projekt**

Kompetenzen *Fähigkeit zur Entwicklung, Durchführung und Präsentation eines eigenständigen Projekts mit professionellen Standards, kritischer Reflexion und angemessener Präsentation. Mediale Basiskompetenz (im Verfassen von projektbezogenen Texten, der Zusammenstellung von Bildmaterial, Layout, Konzeption und Durchführung von Präsentationen).*

| Zugehörige Lehrveranstaltungen | Unterrichtsform  | Studienleistungen   | Prüfung / Abschluss                          | Sem.                   | SWS   | LP       |
|--------------------------------|--|---|--|------------------------|-------|----------|
| Projekt-Beratung               | Das Projekt wird von einem/-r Mentor/-in begleitet, ein Team steht für Fragen zur Verfügung (in Form von individuell zu vereinbarenden Sprechstunden).<br>Beratungsteam: Hauptfachlehrkräfte, studentische Hilfskräfte, Mitglieder der Verwaltung (Veranstaltungsbüro) | Der/die Studierende entwickelt ein Projekt, führt es durch, reflektiert es kritisch und dokumentiert es in einer Präsentation | LN+<br>Umfassende Präsentation des Projektes | n. V.<br>(zw. 1. & 8.) | n. V. | 2        |
| <b>SUMME LP</b>                |  |   |  |                        |       | <b>2</b> |